

AT84

Hexerei, Zauberei, Gaunerei
im Faschingskonzert der Wiener Symphoniker

15. Jänner 1989, 19.00 Uhr,
Konzerthaus, Großer Saal

BM UKS

WIEN
KULTUR

Programm

- Ludwig van Beethoven **Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“**
op. 84
- Engelbert Humperdinck **Hexenritt aus der Oper „Hänsel und Gretel“**
Solistin: Christa Schwertsik
- Nicolo Paganini
(arrang. G. Kreisler
und I. Dimitrov) **„La Campanella“** aus dem Konzert für Violine
und Orchester Nr. 2 h-moll op. 7
Solist: Jan Pospichal
- Ennio Morricone
(arrang. H. Feldhofer) **„L' Uomo dell' Armonica“** aus dem Film „Spiel
mir das Lied vom Tod“
Solist: Peter Waite
- Paul Dukas **„L'Apprenti Sorcier“** („Der Zauberlehrling“)

PAUSE

- Johann Strauß Sohn **„Unter Donner und Blitz“**, Polka schnell op. 324
(arrang. P. Waite)
- John Williams **„Krieg der Sterne“** aus dem gleichnamigen Film
- Maurice Ravel **Bolero**





1985 19.00 Uhr
 im Zyklus II „Sonderkonzerte“

FASCHINGSKONZERT DER WIENER SYMPHONIKER

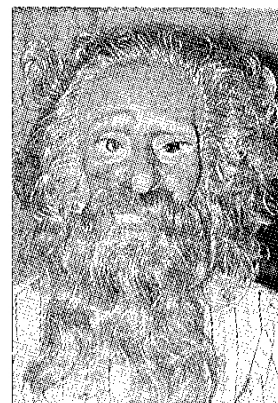
(Konzept Peter Waite)

Als Solisten wirken mit:

Christa Schwertsik, Mezzo-Sopran
 Jan Pospichal, Violine
 Peter Waite, Mundharmonika

Als Dirigenten wirken mit:

Iwan Dimitrov
 Klaus Lienbacher
 Peter Waite



Ferner wirken mit:

Das Ensemble Oculus
 Schüler der Hauptschule der Schulbrüder Währing

Magische Umsetzung: Pat Leonhard

Kostüme und Maske: Alexander Pekarek, Peter Waite

Das Hexenkleid von Christa Schwertsik wurde von Trude Breit entworfen und zur Verfügung gestellt

Die Masken wurden von Gert Pramesberger (Foto Niedermeyer, Meidling) foto

